

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 39
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 11.06.2015		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr bis 22:45 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 9		
	entschuldigt:		
	außerdem anwesend: Martin Stahl		

## Protokoll der öffentlichen Sitzung

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<b>Bibel teilen</b>	
1.	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> Unter Verschiedenes wurde noch ein Punkt hinzugefügt	<b>Tagesordnung</b>
2.	<b>Protokoll der Sitzung vom 23. April 2015</b> Wurde wie vorliegend angenommen	<b>Protokoll</b>
3.	<b>Berichte aus der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Was gibt es Neues? Wie geht's? Was sagen die Leute?</li> <li>Die Läuteordnung wird nicht so gut angenommen. Vor allem das Läuten um 12 Uhr. Es hört sich so an, als ob jemand gestorben ist.</li> <li>Manche Gottesdienstbesucher finden den Gottesdienst gut, aber die Stimmung der Kirchenmitglieder sei nicht einladend. Evtl. liegt es daran, dass in der Kirche die Gottesdienstbesucher weit auseinander sitzen.</li> </ul>	<b>Gemeindebericht</b>
4.	<b>Bauausschuss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Martin Stahl berichtet über Bauvorhaben in der Kirchengemeinde.</li> <li><b>Gemeindehaus:</b> Fahrradständer wurde repariert, der Handlauf am Haupteingang wird von der Fa. Schiemann verlängert, der Putz an der Südseite ist schadhaft, lt. Maler Jetter hätte dies aber noch Zeit</li> <li><b>Kirche:</b> Chor links ist durch das Klavier beschädigt, Firma Jetter wird den Mangel beseitigen. Kirchturmspitzendach muss repariert werden, es wird noch auf das Angebot von der Firma Seybold gewartet. Die vermoosten Gehwegplatten sich durch den Hausmeister Herr Hahn gereinigt worden.</li> <li><b>Kindergarten:</b> Außen- und Innenwandastrich, Maler Jetter erhält mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den Zuschlag. Wege und Teerwege rund um den Kindergarten müssen erneuert werden. Ein Angebot liegt bereits vor. Ein zweites und drittes Angebot muss abgewartet werden. Das Zwischendach ist undicht. Angebote werden noch eingeholt. Wird aber erst 2016 repariert.</li> <li><b>Gemeindezentrum:</b> Für den Innenanstrich erhält die Firma Brobeil mit 8 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung den Auftrag</li> </ul>	<b>Bauausschuss</b>
5.	<b>Bengelstudenten besuchen die Kirchengemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Studenten des Tübinger Albrecht-Bengel-Hauses würden gerne unsere Kirchengemeinde besuchen. Terminvorschlag: 1. Mai mit anschließendem Mittagessen.</li> <li>Der KGR lehnt den 1. Mai ab, da viele Kirchengemeindemitglieder an diesem Tag unterwegs sind. Mit neun Ja- Stimmen wird der 10.07. beschlossen.</li> </ul>	<b>Bengelstudenten</b>

<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 11.06.2015 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20 Uhr bis 22:45 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 9 entschuldigt: außerdem anwesend: Martin Stahl
--	--

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
6.	<b>Induktive Höranlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion über die Anschaffung einer induktiven Höranlage für das Gemeindehaus und die Kirche, damit Schwerhörige die Redner besser verstehen können.</li> <li>• Herr Hruby hat die Firma Seis-Akustik kommen lassen, damit diese die Lautsprecheranlagen kostenlos überprüfen. Firma Seis teilt mit, dass die Anlage in der Kirche veraltet sei und somit der Hall in der Kirche so groß ist. Es wird vorgeschlagen, nicht eine induktive Höranlage anzuschaffen, sondern zuerst die Anlage zu optimieren. So hätten nicht nur die Schwerhörigen, sondern auch die anderen Gottesdienstbesucher etwas davon. Man würde zwei neue Lautsprecher, ein Verstärker und ein Ansteckmikrofon benötigen. Kosten 6.200 Euro.  <b>Der KGR beschließt, dass man zuerst den Tontechniker Thomas Wahl (Kirchenmitglied) fragen sollte, ob er sich das nicht mal anschauen kann.</b></li> <li>• Im Gemeindehaus sei die Anlage lt. Firma Seis noch in Ordnung. Man müsste den Saal nur etwas dämmen, damit der Hall geschluckt wird, z.B. durch Vorhänge, Tischdecken, Wände. Auch hier wird beschlossen, erst den Tontechniker zu fragen.</li> <li>• Evtl. könnte dies ein Projekt für den nächsten Gemeindebeitrag sein.</li> </ul>	<b>Induktive Höranlage</b>
7.	<b>Angebot über neues Layout für den Gemeindebrief</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Firma Medienagentur aus Ostdorf, Christian Backfisch, hat ein Angebot über den Druck und ein neues Layout für den Gemeindebrief eingereicht.</li> <li>• Die Firma Medienagentur bietet einen Vierfarbdruck um den gleichen Preis wie die Firma Glückler ihren schwarz-weiß Druck an. Neues Layout würde 435 Euro kosten und Herr Backfisch würde einmal auf der letzten Seite eine Anzeige bringen.</li> <li>• Es wird darüber diskutiert, ob ein neues Layout überhaupt notwendig ist. Das jetzige ist ansprechend, aktuell und schön und der Gemeindebrief wurde bereits ausgezeichnet.</li> <li>• Ergebnis: Herr Hruby fragt an, was es kostet, wenn die Firma Backfisch den Gemeindebrief so übernimmt, wie er ist.  <b>Der Beschluss wird vertagt.</b></li> </ul>	<b>Gemeindebrief</b>
8.	<b>Mittelfristige Finanzplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KGR stimmt einstimmig zu</li> </ul>	<b>Mittelfrist. Finanzplan</b>
9.	<b>Ergebnis der Rechnungsabschlusses 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jasmin Tsakos stellt das Ergebnis vor.</li> </ul>	<b>Rechnungsabschluss 2014</b>
10.	<b>Rückblick auf 1 ½ Jahre KGR-Zeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt wird vertagt</li> </ul>	<b>Rückblick KGR-Zeit</b>

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 41
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 11.06.2015 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20 Uhr bis 22:45 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 9 entschuldigt: außerdem anwesend: Martin Stahl		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
11.	<b>„Liebe in Aktion“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vom 20. – 26. September führen Christen der Stadt Balingen eine Aktion „Liebe in Aktion“ durch. Vorstellung und Beratung über Mitwirkung.</li> <li>Der KGR ist der Meinung, dass dies grundsätzlich eine gute Aktion ist. Jedoch haben die einzelnen Kirchengemeinderatsmitglieder keine Zeit daran teilzunehmen. Der KGR befürwortet, dass Herr Hruby an der Aktion teilnimmt.</li> <li><b>Es wird einstimmig beschlossen, dass die Aktion zuerst veröffentlicht wird und zu der Aktion eingeladen wird. Sollte die Resonanz zur Teilnahme dementsprechend sein, wird der KGR der Mitwirkung zustimmen.</b></li> </ul>	<b>Liebe in Aktion</b>
12.	<b>Verschiedenes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendwerk möchte seine Arbeit im KGR vorstellen. <b>In der Sitzung vom 19.11.2015</b></li> <li>Antwort des OKR über Rückmeldung zum Eckpapier Verbundkirchengemeinden. <b>Der Verbund ist freiwillig.</b></li> <li>Hauskreise dürfen Gottesdienste mitgestalten. Artikel in „Perspektiven“</li> <li>Reinhold Rückle kommt am 7. Febr. 2016 statt 11. Okt. 2015</li> <li>Kirchenpilgern am 12. Juli ab Binsdorf nach Erlaheim und zurück nach Binsdorf. Da Binsdorf an diesem Sonntag 700-Jahrfeier hat, könnte man dort den Abschluss machen. Der KGR ist der Ansicht, dass man auf der Feier nicht die nötige Ruhe hat und es auch nicht so gemütlich ist. Es wird beschlossen, die Wanderung in Erlaheim zu beginnen über Binsdorf und zurück nach Erlaheim. Der Abschluss würde, falls offen, im Gasthaus Engel stattfinden.</li> <li>Teen-Treff: Der Teen-Treff möchte sich ungefähr einmal im Monat am Samstag treffen. Im Juli möchten die Jugendlichen grillen und fragen an, ob das Grillgut oder die Getränke von der Kirchengemeinde übernommen werden kann. Der KGR beschließt, dass der Teen-Treff das Grillgut erhalten soll.</li> <li>Ab dem Erntedankfest soll ein Jahr der Dankbarkeit stattfinden, schlägt die Evang. Allianz vor. Der KGR prüft Ideen aus einem Heft bis zur nächsten Sitzung auf ihre Anwendung in unserer Gemeinde.</li> </ul>	

1. Vorsitzender  
Johannes Hruby

Schriftführerin  
Christiane Haug